

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 26 | Freitag, 14. Juli 2023

Abgeordnetenhaus billigt Steuerreform und leitet den Vorschlag zur Abstimmung an den Senat weiter

Umwelt

Nationaler Ausschuss genehmigt Programm zur Verbesserung des Investitionsklimas

Das Investitionsförderprogramm Investe Mais Brasil soll qualifizierte Investitionen anlocken und eine nachhaltige und verantwortungsvolle Politik fördern

Wirtschaft

Brasiliens BIP: 2,2% Wachstum für 2023 erwartet

Inflation soll von 5,6% auf 5,1% sinken

Infrastruktur

Zunehmender Bedarf an Transportmöglichkeiten für Soja und Mais fördert Investitionen in Schienenverkehr

Die Regierung möchte den Anteil des Schienennetzes bis 2035 von 17% auf 40% erhöhen

Tourismus

Zahl der ausländischen Touristen in Brasilien steigt 2023 um 108 %

Der Anstieg ist auf die neue Regierungspolitik zurückzuführen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Abgeordnetenhaus billigt Steuerreform und leitet den Vorschlag zur Abstimmung an den Senat weiter

Das Abgeordnetenhaus billigte die Steuerreform (Vorschlag zur Verfassungsänderung - PEC 45/19), um die Konsumsteuern zu vereinfachen.

Die Gesetzesvorlage wurde in zwei Wahlgängen verabschiedet und wird nun an den Bundessenat weitergeleitet. Die Abstimmung im Senat dürfte in der zweiten Jahreshälfte, nach der Parlamentspause, stattfinden.

Die Reform sieht eine Zusammenlegung der Steuern vor und vereinfacht das aktuelle System. In diesem neuen Steuersystem sollen fünf Konsumsteuern durch eine Mehrwertsteuer ersetzt werden. In Brasilien soll es jedoch eine duale Mehrwertsteuer geben, in der Praxis also zwei Steuern: die Bundesabgabe auf Waren und Dienstleistungen CBS vereinheitlicht die Industriesteuer IPI und die Sozialabgaben PIS und Cofins, und die staatliche und Gemeindesteuer auf Waren und Dienstleistungen IBS, ersetzt die Warenverkehrssteuer ICMS und die Dienstleistungssteuer ISS.

Der Gesetzestext sieht ermäßigte Steuersätze für einige Wirtschaftszweige vor und öffnet Möglichkeiten für die Einführung eines Cashback-Systems (Rückerstattung eines Teils der gezahlten Steuern), das in einem ergänzenden Gesetz geregelt wird.

Das verabschiedete Gesetz sieht einen Fonds für regionale Entwicklung und die Anrechnung von ICMS-Guthaben bis 2032 vor und vereinheitlicht die Rechtsvorschriften für die neuen Steuern: einer soll bis 2032 die im Rahmen des Steuergefälles zwischen den Staaten gewährten ICMS-Steuerbefreiungen finanzieren und eine weitere soll regionale Ungleichheiten reduzieren.

Diese Fonds werden über einen Zeitraum von acht Jahren mit Bundesmitteln in Höhe von rund 240 Milliarden Real ausgestattet, die nicht unter die im Haushaltsmodell vorgesehene Ausgabengrenzen fallen.

Es werden auch andere Ausgleichsformen für Steuerausfälle während der Übergangsphase festgelegt, eine bei der Erhebung der IBS und eine weitere speziell für die Aufteilung der Industriesteuer IPI, die durch eine selektive Steuer ersetzt werden soll. Auch die IPI-Ausgleichsbeträge unterliegen nicht den Grenzen der neuen Primärausgabenregelung.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Nationaler Ausschuss genehmigt Programm zur Verbesserung des Investitionsklimas

Der brasilianische Investitionsausschuss der Außenhandelskammer (Camex) hat die Leitlinien für das nationale Programm zur Verbesserung des Investitionsklimas veröffentlicht. Das Programm Investe Mais Brasil zielt auf den Dreijahreszeitraum bis 2025 und fokussiert sich auf die Kernbereiche Nachhaltigkeit, Förderung von Investitionen und Schaffung von Rechtssicherheit.

Auf Grundlage dieser drei Säulen bietet das Programm Leitlinien für öffentliche Maßnahmen, um ausländische Direktinvestitionen in Brasilien und brasilianische Direktinvestitionen im Ausland zu fördern.

Damit soll das Investitionsklima in Brasilien verbessert, mehr Transparenz und Rechtssicherheit gefördert und qualifizierte und nachhaltige Investitionen angelockt werden, um die wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu fördern.

Im Bereich Nachhaltigkeit und Verantwortung sollen neben der Förderung von ESG-Zertifizierungen, Maßnahmen der Unternehmen für die Energiewende und eine CO₂-arme Wirtschaft vorbereitet werden.

Zur Investitionserleichterung soll der Ombudsmann für Direktinvestitionen (OID) ausländische Investoren unterstützen und die nachhaltige Geschäftstätigkeit in diesem Sektor durch Vereinbarungen, Mechanismen und Fonds optimieren.

Das Sekretariat der Außenhandelskammer soll die Koordinierung, Überwachung und Bewertung des Programms sowie die Erstellung von Berichten und die Veröffentlichung der Ergebnisse auf der eigenen Website übernehmen. Alle sechs Monate soll dem Nationalen Investitionsausschuss ein Bericht zum Sachstand des Programms vorgelegt werden.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasiliens BIP: 2,2% Wachstum für 2023 erwartet

Das brasilianische Institut für angewandte Wirtschaftsforschung Ipea prognostiziert für das brasilianische BIP im Jahr 2023 einen Anstieg um 2,2 %. Im März rechnete man noch mit einem Anstieg von 1,4 %. Das Institut senkte auch die Inflationserwartung in diesem Jahr von 5,6 % auf 5,1 %.

Dem Bericht zufolge lag die Prognose für das 1. Quartal 2023 bei einem Wachstum von 1,2% im Vergleich zu den letzten 3 Monaten des Jahres 2022. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres rechnete man mit einem Anstieg des BIP um 2,7 %. Das Wachstum war jedoch in den beiden Szenarien höher: 1,9% bzw. 4%.

Im Jahr 2023 verzeichnete Brasilien einen monatlichen Rekordüberschuss in der Handelsbilanz auf Grund der gestiegenen Exporte von Commodities wie Öl, Eisenerz, Mais und Soja.

Laut Ipea sollten neue Maßnahmen im zweiten Quartal, wie beispielsweise eine erneute Erhöhung des Mindestlohns, die Anpassung der Gehälter der Bundesbeamten, die Vorauszahlung der Gehaltszulage und die Erhöhung der Sozialleistung Bolsa Família die Haushaltseinkommen weiter stärken.

Das Bundesprogramm für Sozialhilfe, Gesundheit, Bildung und Beschäftigung für Familien in Armut wurde stark angepasst: zum ersten Mal übersteigt der Durchschnittswert die 700-Real-Marke und erreicht 705,40 Real. Auch die Transferleistungen der Bundesregierung sind mit fast 15 Milliarden Real so hoch wie nie zuvor.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Zunehmender Bedarf an Transportmöglichkeiten für Soja und Mais fördert Investitionen in Schienenverkehr

Der Anstieg der Soja- und Maisproduktion in Brasilien veranlasst die Bundesregierung zur Planung und Umsetzung neuer Eisenbahnstrecken, um den Transport von Commodities zu verbessern.

Nach Angaben der Nationalen Versorgungsgesellschaft (Conab) soll die Getreideproduktion in Brasilien mit der Ernte 2022/23 von 315,8 Millionen Tonnen einen neuen Rekord erreichen.

Aktuell wird die Rentabilität der unter dem Namen Fico-Fiol bekannten Eisenbahnlinie, die den Osten und Westen des Landes miteinander verbinden soll, untersucht. Somit können die Soja und Mais produzierenden Regionen im Staat Bahia wie Luís Eduardo Magalhães, mit dem mittleren Westen verbunden werden.

Nach diesem Jahresrekord möchte das Verkehrsministerium den Anteil der Güterzüge im Vergleich zu anderen Transportmitteln bis 2035 von derzeit 17 auf 40 % erhöhen.

Die Regierung prüft auch den Ausbau der Häfen des Landes. So sollen die Häfen des Arco Norte (bestehend aus 7 verschiedenen Häfen in den Bundesstaaten Rondônia, Pará, Amazonas und Maranhão) stärker für den Export von Commodities und die Häfen von Santos im Bundesstaat São Paulo und Paranaguá im Bundesstaat Paraná für Produkte mit höherer Wertschöpfung genutzt werden.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Zahl der ausländischen Touristen in Brasilien steigt 2023 um 108 %

In den ersten fünf Monaten des Jahres 2023 empfing Brasilien 2,97 Millionen internationale Touristen. Das sind 108 % mehr als in den Monaten Januar bis Mai des Vorjahres. Nach Angaben des Tourismusministeriums war der Monat Mai dabei am stärksten: über 292.300 Menschen besuchten das Land, das ist ein Anstieg von 44,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Für Tourismusministerin Daniela Carneiro spiegeln die Zahlen die politischen Veränderungen im Land wider, insbesondere durch Maßnahmen wie die Annäherung Brasiliens an andere Länder und Investitionen in Bereiche wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Die meisten internationalen Touristen kamen aus Argentinien (1,24 Millionen), den Vereinigten Staaten (271.100) und Paraguay (215.500).

Auch die Wirtschaft profitiert vom steigenden Tourismus: In den ersten fünf Monaten gaben ausländische Touristen 2,721 Milliarden US-Dollar (etwa 13 Milliarden Real) aus. Das sind 35,9% mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Allein im Mai waren es 567 Millionen US-Dollar, das ist der höchste Betrag für einen einzelnen Monat seit Beginn der Aufzeichnungen. Im vergangenen Jahr gaben Touristen im Mai 373 Millionen US-Dollar aus.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



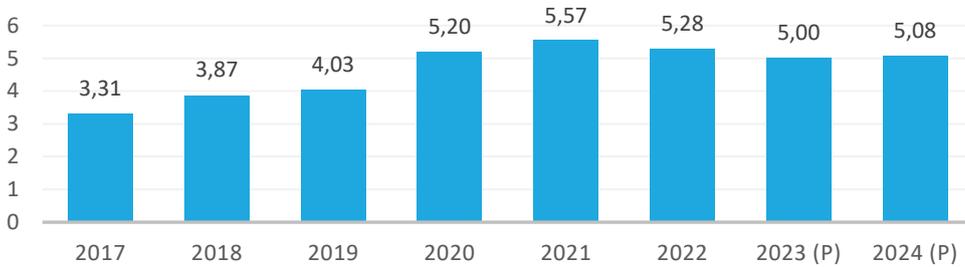
KPMG

Von Insights zu Opportunities

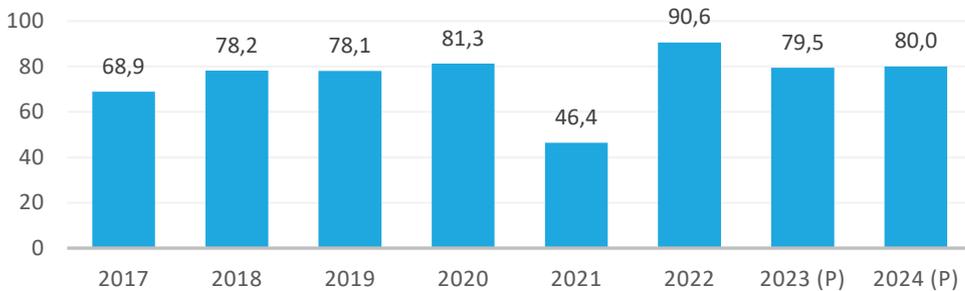
Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

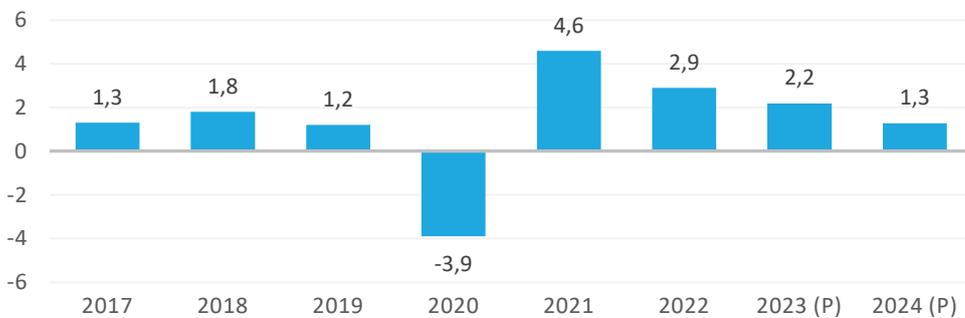
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



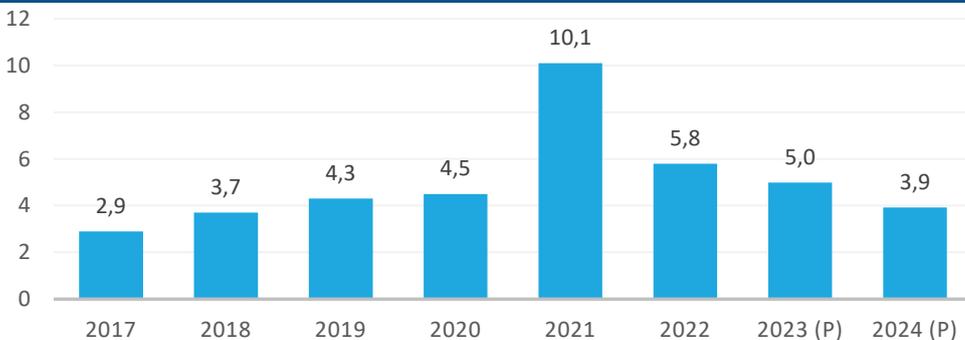
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Valor Econômico

Poder 360

Exame

Agência Brasil

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

